

zeitgeist

STADT **enns**
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

Folge 4 | 2014

Informationen der Stadtgemeinde Enns



Aufgrund der Umbauarbeiten bei der Ennsener Hilfswehre präsentiert sich die Enns zur Zeit ganz ungewöhnlich.

Infrarotfoto von Wolfgang Simlinger

www.enns.at



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Enns - Zugestellt durch Post.at

cittastow rete internazionale delle città del buon vivere





Bgm. Franz Stefan Karlinger ^{SPÖ}

Referent für Personal-, Rechts- und Stadtmarketing sowie Kulturangelegenheiten.

**Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 07223/82181-113 oder -117
Bürgermeisterzimmer**



Vzbgm. Klaus Kamptner ^{SPÖ}

Referent für Finanzangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Liegenschaften und Objekte.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr
Bürgermeisterzimmer**



Vzbgm. Ing. Manfred Voglsam ^{ÖVP}

Referent für Bauangelegenheiten und Verkehrsinfrastruktur, Wasser- sowie Kanalangelegenheiten.

**Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter
0660/3188832, Besprechungszimmer**



STRⁱⁿ Marieluise Metlagel ^{SPÖ}

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter
0699/11402353, Bürgermeisterzimmer**



STR Harald Weingartner ^{ÖVP}

Referent für örtliche Raumplanung, Land- und Forstwirtschaft sowie Marktangelegenheiten.

**Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter
0664/3435980, Besprechungszimmer**



STR Klaus Haidinger ^{SPÖ}

Referent für Kinder-, Jugend- sowie Sportangelegenheiten.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr
Bürgermeisterzimmer**



STR Wolfgang Gruber ^{ÖVP}

Referent für Tourismus, Handel und Gewerbe, Abfallangelegenheiten, Zivilschutz sowie Landesverteidigung.

**Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter
0664/88670821, Besprechungszimmer**



STRⁱⁿ Daphne Brenner ^{FPÖ}

Referentin für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter
0664/4846897**



STR Mag. Wolfgang Heinisch ^{GRÜNE}

Referent für Mobilität, Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter
0699/17329669, enns@gruene.at**



GR Christian Deleja-Hotko ^{SPÖ}

Fraktionsobmann der SPÖ

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr
Bürgermeisterzimmer**



GR Norbert Aichberger ^{ÖVP}

Fraktionsobmann der ÖVP

**Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung unter
0676/3551414, Besprechungszimmer**



GR DI Christian Dirnberger ^{FPÖ}

Fraktionsobmann der FPÖ

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter
0650/3298675 sowie per E-Mail unter
christian.dirnberger@fpoe-enns.at oder
christian.dirnberger@abf.co.at**



GRⁱⁿ Mag.^a Gerda Reimann-Dorninger ^{GRÜNE}

Fraktionsobfrau der Grünen

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter
0699/19447124**

Bundesrat Gottfried Kneifel: Nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/4432858.

Nächste Gemeinderatssitzung: Donnerstag, 25.09.2014, 18:00 Uhr

Bürgerfragestunde von 18.00 bis 18.30 Uhr. Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor der Gemeinderatssitzung im Sekretariat des Stadtamtes Enns (07223 82181 DW 113 oder 117).





Liebe Ennserrinnen, liebe Ennsler!

*Der Sommer ist da und somit auch die Zeit für wohlverdienten Urlaub.
Bevor Sie sich in die Ferien verabschieden möchten wir Sie wieder mit Neuigkeiten aus Enns versorgen.*

Ich habe heute eine besonders erfreuliche Mitteilung für Sie - endlich ist es soweit, wir bekommen einen neuen Nahversorger! Im September eröffnet am ehemaligen Zielpunkt-Standort in der Forstbergstraße 1 ein neuer Unimarkt-Partner. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 6.

Sommerzeit – Veranstaltungszeit

Kultur hat in Enns keine Sommerpause, im Gegenteil! Der heurige Sommer

hat einige Highlights zu bieten. Ein besonderes Ereignis ist die neue Veranstaltungsreihe *cittàmusica* (s.S. 12). Im Juli und August wird an drei Abenden der Hauptplatz mit Musik bespielt und das alles bei freiem Eintritt! Der Verein *Civium Anasi* lädt Anfang August zum traditionellen Mittelalterfest im Schlosspark und das Theater im Hof präsentiert noch bis Ende Juli Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt) im Theaterkeller des Schlosses Ennsegg.

Zeit für das Ennsler Ferienspiel

Auch bei unseren Kindern hat die Langeweile keine Chance! 40 spannende Abenteuer warten in den großen Ferien darauf entdeckt zu werden. Details dazu finden Sie in der kürzlich erschienenen Ferienspielzeitung und auf www.enns.at.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen erholsamen Sommer und viel Zeit für genussvollen Urlaub.

Ihr

Franz Stefan Karlinger
Bürgermeister

BÜRGERSERVICE *Wichtige Termine*

Selbsthilfegruppe für Alkoholranke:

Dr. Karl Renner Str. 31, 4470 Enns
Beratung: jeden Donnerstag, 14-18 Uhr
Gruppe: 19 Uhr
Termine: 24.07. und 11.09.2014
Helga Ratzenböck, 0664/60072-14227

Erste anwaltliche Auskunft:

Stadtamt Enns, 1. Stock, 14-16 Uhr
Es wird gebeten, sich bis spätestens 15 Uhr einzufinden.

Nächster Termin: 12.09.2014

Verein ChronischKrank:

Kirchenplatz 3, 4470 Enns
Beratung: montags von 14:30-18:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung: 0676/7451151
kontakt@chronischkrank.at
www.chronischkrank.at

Verlorenes rasch zurückbekommen! Enns setzt auf modernen Online-Fundservice

Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind die Geldbörse, der Schlüssel oder das Handy weg.

www.fundamt.gv.at: Bürgerservice rund um die Uhr

Um hier Abhilfe zu schaffen, bietet die Stadt Enns ihren Bürgern den modernen Online-Fundservice www.fundamt.gv.at. Fundgegenstände werden elektronisch erfasst, und so kann man jederzeit im Internet unter www.fundamt.gv.at selbst danach suchen.

fundamt.gv.at



Die Vorteile auf einen Blick

- Rasches Auffinden von verlorenen Gegenständen. Im Fundbüro erfasste Gegenstände sind sofort online abrufbar.
- Vermeidung von unnötigen Amtswegen
- Umfassende Suchmöglichkeiten nach diversen Kriterien
- Berücksichtigung aller teilnehmenden Regionen und Unternehmen bei der Suche
- Gewichtete Suchergebnisse nach Trefferwahrscheinlichkeit
- Online Verlustmeldung erstellen, die bei neuen Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird.
Bei einem Treffer wird der Besitzer verständigt.

Österreichweites Netzwerk an Fundbüros

Die Online-Suche nach verlorenen Gegenständen ist jedoch nicht nur auf die Heimat-Gemeinde beschränkt. www.fundamt.gv.at ist ein österreichweites Netzwerk von Fundbüros. Mehr als 3,9 Mio. Bürger in über 500 Städten und Gemeinden profitieren bereits davon. So kann man, auch wenn man nicht genau weiß, wo man einen Gegenstand verloren hat oder wo der Finder ihn abgegeben hat, auf www.fundamt.gv.at danach suchen. Für weitere Informationen steht Ihnen gerne die Bürgerservice-stelle des Stadtamtes Enns zur Verfügung: 07223 82181 124 oder 164

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns.
Chefredaktion: Monika Schlögl, 07223/82181-115
Layout und Gestaltung: Marietta Tsoukalas.
Alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at
Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns
Druck: Druckerei Queiser GmbH., Fürstengasse 7, 4470 Enns
5.400 Exemplare, Erscheinungsweise: 6/Jahr und bei Bedarf.
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.08.2014



Ennser Bürgermeister Iud zu Gesundheitsgipfel

Pilotprojekt zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung

Seit der Schließung des Ennser Krankenhauses engagiert sich die Stadt, unter der Federführung von Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Stadtarzt Dr. Wolfgang Hockl, für ein Gesundheitszentrum. Intensiv wird an der Umsetzung einer Primärversorgung im Sinne von „Primary Health Care“ (PHC) gearbeitet.

Am 20. Mai 2014 traf sich auf Einladung von Bürgermeister Franz Stefan Karlinger zum Thema „Pilotprojekt Ennser Gesundheitszentrum“ ein hochkarätiges Expertenteam in Enns. Mag. Stefan Potyka vom Amt der OÖ Landesregierung Abt. Gesundheit, MR Dr. Wolfgang Ziegler als Vertreter der Ärztekammer und stv. Kurienobmann der niedergelassenen Ärzte in OÖ, Mag. Franz Kiesel, Ressortdirektor der OÖ Gebietskrankenkasse, Stadtarzt Dr. Wolfgang Hockl seitens der niedergelassenen Ärzte und die Mitglieder des Ennser Stadtrates berieten gemeinsam über die weitere Vorgehensweise.

Das wurde in der Sondersitzung des Ennser Stadtrates erreicht:

Ein gemeinsames Bekenntnis zu diesem Modell wurde getroffen. Die nächs-

ten Schritte sind u.a. die Gründung eines PHC-Teams unter der Leitung von Dr. Wolfgang Hockl und die Entscheidung über den Standort.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger lässt hier noch einmal erkennen wie wichtig dieses Projekt für Enns und die gesamte Region ist und unterbreitet ein großzügiges Angebot: Die Stadtgemeinde Enns kann sich vorstellen, die benötigte Fläche für den Bau kostenlos zur Verfügung zu stellen!

Zwei zentrumsnahe Varianten stehen zur Auswahl. Bei beiden Standorten kann eine optimale Verkehrsanbindung geboten werden. In unmittelbarer Nähe befinden sich Bushaltestellen und eine ausreichende Anzahl an Parkplätzen. Beide Ennser Apotheken, der Bandagist u.a. Einrichtungen sind von dort aus problemlos erreichbar.

So könnte das Modell aussehen:

Unter dem Konzept der Primärversorgung („Primary Health Care“) versteht man moderne, wohnortnahe Gesundheitseinrichtungen, in denen verschiedene Gesundheits- und Sozialberufe (Allgemeinmediziner, Therapeuten, Pflegekräfte, Sozialarbeiter etc.) in einem Team zusammenarbeiten.

Dieses Team koordiniert die Versorgung der Patienten und gewährleistet eine umfassende und dauerhafte Betreuung für alle Gesundheitsanliegen. Das Leistungsprofil umfasst nicht nur die medizinische Grundversorgung, sondern auch Angebote zur Gesundheitsförderung und zum Vorbeugen von Krankheiten sowie pflegerische und sozialarbeiterische Tätigkeiten.

Damit orientiert sich Primary Health Care an einem umfassenden Gesundheitskonzept, das weit über eine rein medizinische Perspektive hinausgeht.



ÄRZTE NOTDIENSTE

JULI 2014

12. Juli	Dr. Winkler
13. Juli	Dr. Leutgöb
19. Juli	Dr. Schoeninger
20. Juli	Dr. Schoeninger
26. Juli	Dr. Hockl
27. Juli	Dr. Tumphart

AUGUST 2014

02. August	Dr. Schoeninger	17. August	Dr. Winkler
03. August	Dr. Schoeninger	23. August	Dr. Winkler
09. August	Dr. Hockl	24. August	Dr. Winkler
10. August	Dr. Hockl	30. August	Dr. Leutgöb
15. August	Dr. Winkler	31. August	Dr. Leutgöb
16. August	Dr. Tumphart		

Unimarkt wird neuer Nahversorger

Enns bekommt einen neuen Lebensmittelhändler in Zentrumsnähe:

Im September eröffnet am ehemaligen Zielpunkt-Standort in der Forstbergstraße 1 ein neuer Unimarkt-Partner.

Bis zum Herbst wird das bestehende Gebäude komplett saniert, umgebaut und mit einer modernen, zeitgemäßen Einrichtung ausgestattet. Besonderheiten sind dabei die großzügig gestaltete Feinkostabteilung und der Marktplatz für Obst und Gemüse, das Herzstück jeder Filiale. Gleichzeitig steht Unimarkt für mehr als für einen gewöhnlichen Supermarkt. Einzigartig in Österreich ist die neue Aktionspolitik des Lebensmittelhändlers „Sparen beim ersten Stück“. Unimarkt verzichtet dabei im gesamten Sortiment auf Multipack-Aktionen, wie „1+1 gratis“ oder etwa „3+1 gratis“. Das heißt jedoch nicht, dass die Kunden auf günstige Aktionen verzichten

müssen – Sie bekommen stattdessen den Aktionspreis schon beim Kauf des ersten Stücks.

Aber der neue Unimarkt bietet den Ennsern nicht nur einfache Aktionen, sondern auch beste regionale Produkte und Spezialitäten vom Frischfleisch mit dem AMA-Gütesiegel bis zu den „Echt-guad-Schmankerln“ von kleinen, österreichischen Traditionsbetrieben. Und selbstverständlich finden Sie auch die beliebten Schirhofer-Wurstwaren im Sortiment.

Doch die besten Produkte bringen wenig, wenn sich die Konsumenten nicht wohl fühlen. Dem Unimarkt-Team ist es ein besonderes Anliegen, die Kunden professionell und herzlich in all ihren

Belangen zu beraten. Wenn es um die Qualität, Herkunft, Frische-Kontrolle und Infos rund um die Produkte geht, sind unsere Mitarbeiter die Experten.

In Enns ist Unimarkt noch auf der Suche nach einem selbstständigen Unternehmer und Franchisepartner, der dieses Team leiten wird. Die bestehenden 42 Unimarkt-Partner nutzen die zahlreichen Freiheiten und Gestaltungsmöglichkeiten, um die Kundenbedürfnisse bestmöglich und mit einer Portion Kreativität zu erfüllen. Haben Sie auch Lust auf eine besondere Arbeit? Dann melden Sie sich in der Unimarkt-Zentrale in Traun und wir reden darüber!

Freuen Sie sich auf Ihren Unimarkt in Enns!





UNIMARKT

Mehr für mich

MEHR ALS EIN JOB!

Sie haben immer ein Lächeln auf den Lippen, sind motiviert und arbeiten gerne im Verkauf? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Für unsere Neueröffnung in Enns im Herbst 2014 suchen wir:

- **FranchisepartnerIn / eigenverantw. UnternehmerIn**
- **VerkaufsmitarbeiterIn**
- **FeinkostverkäuferIn**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an jobs@unimarkt.at oder informieren Sie sich telefonisch unter 07229 / 601-233. Mindestbruttogehalt ab EUR 1.450.- für 38,5 Stunden, geboten wird eine marktconforme Überzahlung abhängig von Position, Qualifikation und Erfahrung. Nähere Informationen erhalten Sie auf www.unimarkt.at

UNIMARKT ist ein österreichisches Familienunternehmen und Teil der Pfeiffer Handelsgruppe mit Sitz in Traun.



Sommerzeit – Gartenzeit

Der Garten, unsere Wohlfühlzone Nummer eins, beschert uns Erholung und Entspannung pur. Dafür möchte er auch gepflegt sein. Rasenmähen und Heckschneiden sind unvermeidlicher Bestandteil der Gartenarbeit.

Dabei gilt es einige Spielregeln zu beachten:

**RASENMÄHEN JA –
aber bitte nicht am Wochenende!**

Der Rasen sprießt und muss gemäht werden. Da dies aber zu meist mit Lärm verbunden ist, vergessen Sie bitte nicht auf Ihre Nachbarn und mähen Sie nur zu den erlaubten Zeiten.

Elektrorasenmäher oder Rasenmäher mit Verbrennungsmotoren dürfen laut Lärmschutzverordnung von Montag bis Freitag ab 20:00 und an Samstagen ab 13:00 Uhr nicht mehr betrieben werden. An Sonn- und Feiertagen gilt das Verbot ganztägig.

Ein Verstoß gegen diese Verordnung kann mit einer Geldstrafe bis zu 360 Euro belangt werden.

**BITTE DENKEN SIE DARAN:
Überhängende Äste und Sträucher
zurückschneiden**

Am Stadtamt werden immer wieder Beschwerden darüber eingebracht, dass durch Äste und Sträucher, die auf öffentliche Straßen bzw. Gehsteige ragen, Sichtbehinderungen und Schäden an Kraftfahrzeugen entste-

hen bzw. Fußgänger vom Gehsteig auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Aufgrund der gegebenen gesetzlichen Bestimmungen ist der Lichtraum der Straße bis zu einer Höhe von 4,5 m von jeglichem Astwerk freizuhalten. Für Schäden an Kraftfahrzeugen, aber auch für Unfallschäden, die durch Sicht- und Verkehrsbehinderungen durch Äste und Sträucher entstehen, die unterhalb von 4,5 m Höhe in die Fahrbahn ragen, hat der Grundeigentümer zu haften. Besonders wichtig ist dies in Kreuzungsbereichen und bei den Grundstücksausfahrten – der Sichtraum ist unbedingt freizuhalten.

Wir ersuchen daher dringend alle Grundbesitzer, in Fahrbahnen oder auf Gehsteige ragende Bäume und Sträucher ehestens und ordnungsgemäß zurückschneiden. Sollte dies in Extremfällen trotz schriftlichen Ersuchens nicht erfolgen, ist die Stadtgemeinde Enns aus Sicherheitsgründen dazu verpflichtet, Anzeige an die Bezirkshauptmannschaft Linz-Land zu stellen.

**DANKE FÜR IHRE
RÜCKSICHTNAHME!**

BÜRGERSERVICE

Wohnungssprechtag

ACHTUNG

In den Monaten Juli und August findet kein Wohnungssprechtag statt!

BÜRGERSERVICE

Duale Zustellung

RECHNUNG PER E-MAIL

Im Zuge einer serviceorientierten Verwaltung bietet die Stadtgemeinde Enns ihren Bürgerinnen und Bürgern seit April die Möglichkeit, diverse Vorschriften an Steuern und Abgaben (Hausbesitzerabgaben, Kindergartenvorschreibung, jährliche Hundeabgabe, Benützung öffentlichen Guts) auch elektronisch via Internet zu erhalten.

Auch Sie möchten dieses Service nutzen?

Dann kontaktieren Sie bitte unter Bekanntgabe Ihrer E-Mail-Adresse und EDV-Nummer (diese finden Sie auf der letzten zugestellten Rechnung)

Manfred Höllmüller

m.hoellmueller@enns.ooe.gv.at

Anschließend erhalten Sie ein Mail mit Link und Passwort zum Downloaden der Rechnung.



Liebe Ennserinnen, liebe Ennser!

Vor einigen Tagen wurde ich in der Sitzung des Gemeinderates zum Vizebürgermeister der Stadt Enns gewählt. Diese Wahl ist für mich eine Ehre und zugleich ein Ansporn für die Aufgaben, die auf mich warten. Damit löse ich den bisherigen Vizebürgermeister Harald Weingartner ab, der in den Stadtrat wechselt, wobei die Ressortzuständigkeiten aber unverändert bleiben.

Beruflich war ich über 25 Jahre im BÖ Landesdienst und habe mich im Jahr 2013 als Sachverständiger mit einem Ingenieurbüro am Ennser Hauptplatz selbständig gemacht. Die neu gewonnene freie Zeiteinteilung ermöglicht es mir, sehr rasch auf Terminwünsche oder Anliegen der Bürgerinnen und Bürger einzugehen.

In der Politik bin ich seit 31 Jahren aktiv, bin also kein Quereinsteiger, sondern habe durchaus schon ein gewis-

ses Maß an politischer Erfahrung, die für mich sehr wichtig ist. Im Gemeinderat bin ich seit 8 Jahren, davon die letzten 5 Jahre als Stadtrat für Bauangelegenheiten, wo ich mein berufliches Fachwissen einbringen kann.

Mein Stil in der Politik ist absolut konstruktiv, wenn es darum geht, das Beste für uns in Enns zu erreichen. Ich schätze eine offene Gesprächskultur und Handschlagqualität. Für die Zukunft versuche ich, durch konstruktive

Arbeit im Gemeinderat und sehr viel Kontakt mit den Ennserinnen und Ennsern die Wichtigkeit der Politik, vor allem der Kommunalpolitik, wieder hervorzuheben.

Ich bin für Ihre Anliegen offen:

Vzbgm. Ing. Manfred Voglsam

Tel.: 0660/3188832

manfred.voglsam@liwest.at



Grüne, blühende Stadt Enns Unsere Gärtnerin stellt sich vor

Wussten Sie, wer für unsere wunderschönen, gepflegten Anlagen zuständig ist?

Gärtnerin Sandra Lehermayr gebührt unser Lob und unsere Anerkennung. Ständig und mit Leib und Seele ist sie im gesamten Ennser Stadtgebiet unterwegs, um dafür zu sorgen, dass unsere Gemeinde noch ein Stück lebenswerter wird.

Heute erzählt sie uns von ihren anstrengenden Arbeitstagen:

Ich bin seit 16. Jänner 2006 als Gärtnerin bei der Ennser Stadtgemeinde beschäftigt. Mein Tätigkeitsfeld reicht von Unkrautjäten bis zur Gestaltung von Fahrbahnteilern. Im Sommer werden hauptsächlich die Hecken geschnitten und ich kreierte dabei Kugeln und andere Formen. Ein schönes Beispiel sind die Mega-Murmeln in der Stadlgasse.

Wie viele Laufmeter genau pro Saison geschnitten werden, kann ich gar nicht sagen, auf jeden Fall gibt es enorm viele Büsche und Hecken in Enns! Im Herbst stehen die Obstbäume in den Kindergärten und den Schulen am Programm. Natürlich müssen die Blumen und Pflanzen in den Trögen gegossen werden. Für diese Arbeit hebe ich ein 1000-Liter-Gieß-Fass mit dem Stap-

ler auf mein Fahrzeug. In dieses Fass wurde eine Tauchpumpe eingebaut, welche mit einem Honda-Stromaggregat betrieben wird. Dieses Aggregat wird auch für die Schnitтарbeiten verwendet. Das Frühjahr steht ganz im Zeichen der Gestaltung und des Rosen- und Staudenschnittes. Aufgrund der geringeren Hitze sind Frühjahr und Herbst die besten Pflanzzeiten.

Neu in Enns sind sogenannte Naschanlagen! Zum Beispiel beim Frauenturm können nach Herzenslust Äpfel und Ribisel verkostet werden.

Mein Beruf ist für mich meine Berufung. Ich bin Gärtnerin mit Leib und Seele, und ab und zu schmerzt es mich zu sehen, wie lieblos manch andere Menschen mit Pflanzen umgehen. Ich

habe deshalb zum Abschluss ein Anliegen an die Ennser Bürgerinnen und Bürger: Bitte geben Sie den Pflanzen eine Chance zu wachsen. Es ist schade, wenn man Tritte in den neu gestalteten Staudenbeeten sieht oder wenn direkt auf die Gewächse getreten wird, nur um eine Abkürzung zu nehmen.

Danke!



100 % sozial – ich möchte mehr bewegen!



Die soziale Spaltung im Land hat sich in den letzten Jahren immer mehr verstärkt und für zahlreiche Personengruppen mittlerweile auch verfestigt.

Für einen erheblichen Teil der Kinder sind die Auswirkungen einer Existenz unterhalb der Armutsgrenze seit Jahren Realität, eine zunehmende Zahl älterer Menschen muss nach arbeitsreichen Jahren von der Grundsi-

cherung im Alter leben. Ich setze mich ein für eine Politik der sozialen Gerechtigkeit, die allen Einwohnerinnen und Einwohnern selbstbestimmte und chancengleiche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht!

Das Gesicht einer lebens- und lebenswerten Gemeinde und Stadt erkennt man am Umgang mit den sozial Schwächsten.

Daher werde ich ab September 2014 (genaues Datum wird noch bekannt gegeben) einen Sozialsprechtag mit Auskünften, Beratung und Hilfe in allen Sozialangelegenheiten oder Lebenslagen anbieten.

Ihre



STRⁱⁿ Marieluise Metlagel

HUAK & Enns machten Meter

Ende Mai veranstaltete die HUAK einen Event bei dem sich alles um Gesundheit, Sport und Unterhaltung drehte.



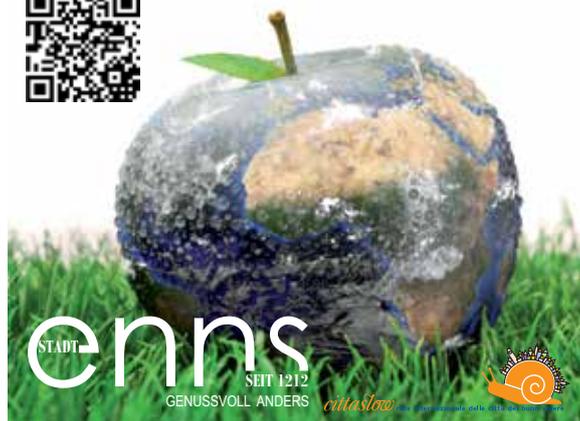
Bürgermeister Karlinger überzeugte sich persönlich von den Angeboten und besuchte alle Stationen

Zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen folgten dem Aufruf der Gesunden Gemeinde und der HUAK Enns zum gemeinsamen Metersam-

meln. Bei einer zehn Kilometer langen Lauf- und einer fünf Kilometer Gehrunde ergriffen die Ennserrinnen und Ennserr die Chance, bei der Aktion „Wir ma-

chen Meter“ wieder einige Plätze nach vorne zu rücken. Gemütlich war's beim anschließenden Sommerfest. Gute Laune herrschte bei Musik und zünftiger Verpflegung. Aber auch die Information kam nicht zu kurz. Bei insgesamt 12 Stationen erhielten die Besucher einen Einblick in das reichhaltige Angebot der Heeresunteroffiziersakademie. Biathlon, Waffenschau, Schießen mit dem Lasergewehr, Zielwerfen, Schminken und Tarnen für Kinder und v.a.m. stießen auf großes Interesse.

Gesundheitsberatung und Infos zu den aktuellen Veranstaltungen gab es bei den Infoständen der „Gesunden Gemeinde“, des Herzverbandes und der Diabetikerselbsthilfegruppe.



Gesundheits- & Umwelttag 2014

20.09.2014 | 9⁰⁰ - 13⁰⁰ | Stadthalle
Eintritt frei! www.enns.at

STADT **enns**
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS



Die Stadtgemeinde Enns trauert um

Bgdr i.R. Gerhard Buchberger-Eliatschek

Brigadier i.R. Gerhard Buchberger-Eliatschek ist am 3. Juni 2014 im 95. Lebensjahr verstorben.

Er war bis Ende 1983 Brigadier in der Heeresunteroffiziersschule und von 1973 bis 1983 im Ennsener Gemeinderat tätig.

Eine enge Partnerschaft verbindet die Heeresunteroffiziersakademie und die Stadtgemeinde Enns. Diese Partnerschaft wurde am 8. Oktober 1983 zwischen dem damaligen Bürgermeister Willibald Happl und dem Schulkommandanten Oberst Gerhard Buchberger-Eliatschek begründet.

Die Stadtgemeinde Enns trauert um

Gemeinderat Josef Ortbauer

Mit Josef Ortbauer verliert die Gemeinde einen anerkannten und engagierten Gemeindegänger. Er wird uns durch sein Wirken und sein Wesen immer im Gedächtnis bleiben. Seit 1997 engagierte er sich im Ennsener Gemeinderat, wo er bis zuletzt als ordentliches Mitglied tätig war.

Josef Ortbauer ist am 23. Juni 2014 im 67. Lebensjahr aus unserer Mitte geschieden.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Stadtgemeinde Enns sucht für die städtischen Betriebe REINIGUNGSKRÄFTE

Wir bieten Arbeitsplätze mit 20 Wochenstunden und monatlich KV € 730,- brutto

Voraussetzungen für die Aufnahme als Vertragsbedienstete(r) sind grundsätzlich: die österreichische Staatsbürgerschaft, ein Lebensalter von mindestens 17 Jahren, die persönliche insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der Verwendung verbunden sind sowie die Bereitschaft zur fallweisen Mehrleistung (Urlaubs- und Krankenstandsvertretung). Bewerbungsunterlagen erhalten Sie am Stadttamt, in der Bürgerservicestelle oder auf unserer Homepage www.enns.at.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Franz Hava unter 07223 / 82181-278.

STADT **enns**
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

Sommernachhilfe

„FELICITA - Verein für soziale Dienste“ bietet in den Ferien Nachhilfe-Unterricht in folgenden Fächern an:

Mathematik, Deutsch, Französisch, Russisch, HTL-Hochbau und HTL-Maschinenbau. Alle Gegenstände bieten wir zu günstigen Tarifen an!

Falls Sie Interesse an unserem Angebot haben oder mehr Informationen benötigen, kontaktieren Sie mich:



Eckehard Mackinger
Beethovenstraße 4,
4470 Enns,
Tel.: 0699 193 842 07



Hilfe für die Flutopfer von Bosnien und Herzegowina

In Anbetracht der Flutkatastrophe in Bosnien und Herzegowina hat der Verein der Bürger von Bosnien und Herzegowina „DZEMAL BIJEDIC“ aus Enns zu einer großangelegten Spendenaktion aufgerufen.

In der ersten Phase wurden Decken, Lebensmittel, Polster, Kleidung, Babynahrung, Hygieneartikel usw. gesammelt, eingepackt und für den Transport vorbereitet.

Dies ist eine der größten Spendenaktionen, die der Verein seit dem Bosnienkrieg organisiert hat, es sind Hilfspakete im Wert von über € 50.000 gesammelt worden.

Aus diesem Grund hat der Verein ein Spendenkonto eingerichtet, denn jeder Euro ist jetzt wichtig.

Spendenkonto: RAIKA Enns
IBAN: AT70 3415 7801 0201 8745
BIC: RZOOAT2L157

Verwendungszweck: Flutkatastrophe Bosnien & Herzegowina

**Ein großes Dankeschön im
Voraus für Ihre Spende!**

Es sind unzählige Sachspenden eingegangen. Der Verein ist von der Großzügigkeit überwältigt und möchte an dieser Stelle seinen Dank ausdrücken.

Nach der ersten Versorgung der Betroffenen wird es nun notwendig sein, diese auch finanziell zu unterstützen und ihnen beim Wiederaufbau zu hel-

Charity-Kabarett-Abend im Pfarrsaal Enns-St. Laurenz am Donnerstag, den 5. Juni um 20:00 Uhr

Anlässlich der Flutkatastrophe in Bosnien und Herzegowina veranstaltete der Verein gemma einen Charity-Kabarett-Abend mit der Kabarettistin Monika Huemer. Sie präsentierte ihr Programm „Können Engel lachen?“

An die 60 Besucher nutzten die Möglichkeit, einerseits zwei Stunden lang ein lustiges, witziges, informatives und auch ein wenig „esoterisches“ Engelskabarett zu sehen und

andererseits auch Gutes zu tun, denn der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt den Flutopfern in Bosnien zugute. Rund € 500,- konnten gesammelt werden. Der Verein gemma be-

dankt sich bei allen Besuchern, die zu diesem Erfolg mit beigetragen haben, sowie bei der Kabarettistin Monika Huemer, die für ihren Auftritt auf ihr Honorar verzichtet hat.

ALKOHOLBERATUNG DES LANDES OÖ in Linz/Enns

**Wenn der Umgang mit Alkohol zum Problem wird,
kann ein Gespräch in den Beratungsstellen Linz und Enns Klarheit und Orientierung bringen.**

In der Alkoholberatungsstelle erhalten Sie psychosoziale Beratung rund um das Thema Sucht und Alkohol, Begleitung zu verschiedenen Einrichtungen, Vermittlung zu stationären Einrichtungen, Koordination vor, während und nach einem stationären Alkoholentzug. Die Gespräche sind vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym. Geboten werden Einzel-, Paar- und Familiengespräche in moderierten Gruppen und in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne in den Beratungsstellen:
Kärntnerstraße 1, 4020 Linz und Dr. Karl-Renner-Str. 31, 4470 Enns
Telefonische Terminvereinbarung Mo, Di, Do, Fr von 8:00 bis 12:30 Uhr.
0664/6007289563 | alkoholberatung@ooe.gv.at



Der Sommer kann kommen, die Musik ist schon da!

Mit dem Titel *cittàmusica* - „Musik genussvoll anders“ im Zentrum der Stadt – wird im Juli und August 2014 der Hauptplatz von Enns mit Musik bespielt und das alles bei freiem Eintritt. Die Stadtgemeinde Enns hat gemeinsam mit der TSE, dem Tourismusverband, und den Innenstadtwirten ein Open-Air-Konzertprogramm auf die Füße gestellt, ein Musik-Mix für jedermann, der auch die kommenden Jahre durchgeführt werden soll.

Die Bühne steht am Hauptplatz vor dem Museum Lauriacum, der Eintritt ist frei, die Konzertarena ist bestuhlt und mit Stehtischen ausgestattet. Die Innenstadtwirte werden Getränke auschenken und kulinarische Köstlichkeiten anbieten. **Die Konzerte beginnen um 19:30 Uhr** und finden nur bei Schönwetter statt, eine eventuelle Absage der Veranstaltung wegen Schlechtwetter wird am Freitag davor bekanntgegeben und das Konzert auf den nächsten Sommer verschoben. Unter dem Motto ZEIT FÜRS LEBEN HABEN wird es zusätzlich zu diesen Terminen Gastgartenmusik der Innenstadtwirte geben (bitte die Ankündigungen der Wirte beachten).

Die *cittàmusica* Termine:

Samstag, 19. Juli 2014:

SPRING STRING QUARTET

Klassik & Rock Crossover

Samstag, 09. August 2014

WIFF & HANZHANZ ENSEMBLE

Musik & Entertainment vom Feinsten

Sonntag, 24. August 2014

FLAMINGOS

Die legendäre Rock'n Roll Combo

Das 1st running Kabarett-Festival in Enns

Es ging ein Raunen der Begeisterung durch die gesamte österreichische Kabarettszene, als die Idee des Ennsers Christoph Eder bekannt wurde, in Enns auf sechs Bühnen zeitgleich sechs junge, frische und sensationelle Akteure auftreten zu lassen, wo in den Pausen das Publikum die Bühnen wechseln sollte.

Die Vorbereitungen liefen perfekt, die Künstler Klaus Bandl, Michael Eibensteiner, Clemens Maria Schreiner, die Duos Flüsterzweieck, F.R.O.H. und die Zwillingsschwestern Radeschnig konnten nicht besser als Garanten für vielfältiges, junges österreichisches Kabarett ausgesucht sein. Zu guter Letzt meinte es auch der Wettergott noch besser als gut. Alles war bereit für einen perfekten Abend in tollen Locations der Enns-Altstadt. Doch der Vorverkauf war schleppend, die Abendkasse blieb unter jeder Erwartung. Kurzerhand wurde mit den Künstlern ein neues Konzept entworfen und diese gaben dann hintereinander im Innenhof des Stadthau-



Der sympathische Gewinner der Kleinkunstkartoffel 2010 Michael Eibensteiner.

ses Pfisterer zwei fantastische Abende. Die Aufforderung von Publikum wie Künstlern, es 2015 gleich zu tun, war die Folge.

Man erzählt, Christoph Eder tüftle bereits an einem neuen Konzept ...

Buchpräsentation im Museum Lauriacum

Am 10. Mai 2014 fand die Präsentation des Buches

„Die österreichische Zuckerindustrie und ihre Geschichte(n) 1750-2013“ statt.

Das Werk wurde von der Arbeitsgemeinschaft Zuckergeschichte Österreich herausgebracht. Die Enns-er Autoren Gottfried Spatzenegger, Günther Wagner und Hannes Wagner behandeln darin die Geschichte der ehemaligen Zuckerfabrik Enns (1929

bis 1988). Die dazugehörigen Fotos stammen von Hubert Birklbauer. Das lesenswerte Buch mit seinen 484 Seiten, ist im Buchhandel unter ISBN-Nummer 978-3-2045-79498-1 und im Museum Lauriacum zum Preis von € 39,00 zu bestellen.

BÜRGERSERVICE *Wussten Sie, ...*

... dass die Stadtgemeinde Enns einen eigenen Newsletter herausgibt? Wenn Sie Interesse an allen aktuellen Neuigkeiten haben, melden Sie sich bitte unter office@enns.ooe.gv.at.

Civium Anasi



Mittelalterfest
am Enns Georgenberg

Tauchen Sie ein in längst vergangene Zeiten, schmökern Sie durch die Waren der vielen verschiedenen Händler, genießen und probieren Sie köstliche Speisen und Getränke aus mittelalterlichen Zeiten und tanzen Sie zu Musik, die aus alten Instrumenten schallt. Gaukelei, Unterhaltung und Spaß für Jung und Alt, Groß und Klein sind an diesem Wochenende garantiert.

Fr. 01. bis So. 03. August 2014

Enns Georgenberg

Eintritt frei!

Infos unter www.civium-anasi.at

Ausstellung



Galerie im Stadtamt
Normanno Locci

Derzeit schmücken die Werke des italienischen Künstlers Norman Locci die Wände des Stadtamtes. Seine Malereien und Collagen sind bis Herbst ausgestellt. Besuchen Sie die Galerie im Stadtamt zu den Parteienverkehrszeiten der Stadtgemeinde Enns.

Montag bis Freitag von 8:00 - 12:00
Donnerstag von 14:00 - 18:00

Kontakt: www.enns.at, 07223/82181

Viel Applaus für den Ennsener Ehrenbürger

Sonderausstellung „85 Jahre Professor Friedrich Mayr & 60 Jahre freischaffender Künstler“: Große Hochachtung vor dem außergewöhnlichen Schaffen des Ennsener Ehrenbürgers Professor Friedrich Mayr zeigten die zahlreichen Gäste bei der Vernissage seiner Ausstellung am 5. Juni 2014.



Bischof Maximilian Aichern gratulierte Prof. Friedrich Mayr persönlich: v.l.n.r.: Bischof Maximilian Aichern, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, Maria Mayr, Prof. Friedrich Mayr, Direktor Bernhard Muckenhuber, Dr. Alexander Jalkotzy (OÖ Landeskulturdirektion)

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger bezeichnete Mayr als Botschafter der Stadt Enns. Er hat sich nicht nur als Meister der Stahlschnittkunst einen großen Namen gemacht sondern auch zahlreiche Briefmarken entworfen, die rund um die Welt unterwegs sind. Die beeindruckende Laudatio hielt Dr. Alexander Jalkotzy, stilvolle Klänge zur Umrahmung lieferte das

Collegium Ennssegg. Viele unvergängliche Meisterwerke der Stahlschnittkunst sind zu sehen. Professor Friedrich Mayr gehört heute zu den wenigen Künstlern Österreichs, die negativhandgeschnittene Stahlprägestücke in Originalgröße herstellen können.

Die Ausstellung ist noch bis 11. Juli 2014 zu den Öffnungszeiten der Volksbank Enns zugänglich.

Lange Nacht der Kirchen

Einen tollen Erfolg konnte der Ennsener Musiker und Künstler WIFF LaGrange mit seiner Performance LICHTKLÄNGE bei der LANGEN NACHT DER KIRCHEN in der Stadtpfarrkirche Enns-St. Marien verbuchen.

Das fulminante Gospelkonzert des Ennsener Singkreises, Lesungen von Alfred Hudec und Orgelimprovisationen von Dr. Klaus Neuhauser, Führungen durch die Kirche und das Kloster mit anschließender Klostersuppe und vieles mehr. Die beeindruckenden Lichtinstallationen komplettierten eine wundervolle Lange Nacht der Kirchen in Enns-St. Marien.





„Biofaire Jausenzubereitung“ Is(s) was G'scheiteres



Die Stadtgemeinde Enns sponserte für die dritten Klassen der VS 1 Enns Workshops vom Welthaus der Diözese Linz zum Thema Biofaire Jausenzubereitung.

Unser täglicher Konsum von Lebensmitteln, hat Auswirkungen auf Umwelt, Gesundheit, regionale und internationale Landwirtschaft. Welche Kaufentscheidung wollen wir treffen und nach welchen Produkten können wir vertrauensvoll greifen, damit ArbeiterInnen und ProduzentInnen aus den Herkunftsländern ein menschenwürdiges Leben führen können? Gemeinsam mit den Kindern der drit-

ten Klassen besprach die Referentin das Thema „biofair“. Die SchülerInnen lernten Produkte kennen, wurden über deren weltweite wirtschaftliche, ökologische und soziale Einflüsse informiert und überlegten sich Antworten für die an sie gestellten Aufträge. Nachdem die Kinder ihr Einkaufsverhalten kritisch hinterfragt hatten, wurde eine Jause zubereitet und mit Genuss verzehrt.



Kakao-Workshop in der HS 1 Enns

In der 3b Klasse wurde dankenswerter Weise der Workshop von Südwind seitens der Gemeinde Enns gesponsert.

Die SchülerInnen haben dabei Erfahrungen über die Kakaobohne gesammelt. Im Zuge eines Stationenbetriebes in der Lehrküche erhielten sie Informationen über das Vorkommen von Kakao-plantagen auf der Erde, stellten selber in Gruppen Schokolade her und ver-

folgten die Produktion von der Kakaobohne zu unserem Kakao in den Geschäften.



Tradition an der Ennser Volksschule

Die schulische Tagesbetreuung an der Ennser Volksschule zeigt sich von ihrer traditionellen Seite.

Neben dem täglichen Spielen, Bewegungen und Entdecken feiern die Kinder und PädagogInnen gemeinsam traditionelle Feste. Am Montag, den 19. Mai 2014 wurde verspätet der Maibaum aufgestellt. Alle Schüler und Schülerinnen der 4 Freizeitgruppen arbeiteten intensiv an den Vorbereitungen. Ein Elternbrief wurde verschickt, Krepppapierrosen für den Kranz gebunden, Frühlingslieder eingelernt. Die Kinderfreunde spendeten eine schöne Fichte, die

Mitarbeiter des Ennser Bauhofs stellen dankenswerter Weise den Maibaum im Schulgarten auf. Die Organisatorin Gerda Blumenschein nähte noch eine Fahne für die Maibaumspitze in den Ennser Stadtfarben. Regina Welles, Leiterin des Ennser Trachtenvereines, vermittelte in Workshops den Kindern Interessantes zum Thema Brauchtum und Tradition. Am Festtag wurde der erlernte „Siebenschritt“ begeistert getanzt. Horst Eitelhuber sorgte für die musikalische Begleitung.



Maifest im Kindergarten Natuki

Am 23. Mai stand der Kindergarten Natuki ganz im Zeichen eines traditionellen Maifests. Feste zu feiern, den Spannungsbogen der Vorbereitungszeit mitzutragen und den Höhepunkt - das Fest selbst - zu erleben, haben im Kindergarten eine lange Tradition.



Das Natukiteam hat sich in diesem Jahr für die zünftige Festvariante entschieden. Vielen Kindern, nicht nur jenen aus anderen Kulturkreisen, ist die österreichische Festkultur kein Begriff mehr.

Beim heurigen Maifest wurde ein Mühlviertler Bandltanz von den Pädagoginnen und den Kindern einstudiert und aufgeführt. Die Natuki-Buben begeisterten mit einem Schuachplattler. Ein

großes Lob ist der Natukiband „Schönwettercombo“ auszusprechen. Thomas Schönberger, ein Kindergartenvater, begeisterte mit viel Enthusiasmus und musikalischem Können an seiner steirischen Harmonika.

Das Maifest wurde zu einem multikulturellen Miteinander vieler Nationen, zum berührenden Brückenschlag zwischen Kindergartenkindern und Altenheimbewohnern.

Das Kindergarten team dankt allen freiwilligen Helfern, unseren Kollegen vom Bauhof, unseren Nachbarn des Bezirksaltenheimes Enns, die dieses Fest zu einem Höhepunkt in der Kindergartenchronik machten, und ca. 350 Gästen einen ausgelassenen Nachmittag bescherten!

Alle Kinder lernen lesen!

Leseprojekt: Kinder der VS Enns 1E Regenbogenklasse arbeiteten gemeinsam mit Kindern aus dem Kindergarten „Hand in Hand“.



Durch gegenseitige Besuche wurden Freundschaften geknüpft, Ängste abgebaut, Lesekompetenzen gestärkt u.v.m. Die Kindergartenkinder erlernten bereits die ersten Buchstaben. Bei den einzelnen Stationen wie „Wörter hüpfen“, Namen legen, klatschen, rutschen,... kam auch der Spaßfaktor nicht zu kurz!

Ein gelungenes Projekt, das hoffentlich auch nächstes Jahr weitergeführt wird!

Konzert im Kindergarten Kunterbunt

Bei strahlendem Wetter fand am 4. Juni 2014 das Gartenkonzert im Kindergarten Kunterbunt statt.



Die kleinen Stars präsentierten auf der Bühne ihre Lieder, als würden sie dies täglich machen. Die Kinder meisterten ihren Auftritt mit Bravour und ernteten von den Zuschauern großen Applaus. Unser Gar-

tenfest zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie bewegend und fesselnd Musik ist, wie sehr die Kinder davon profitieren und wie viel Freude und Spaß es allen bereitet, gemeinsam zu singen und zu musizieren!

TRANSPORTUNTERNEHMEN FÜR KINDERGARTENKINDER GESUCHT!

Rund 40 Ennsener Kinder fahren täglich mit dem Bus zum Kindergarten. Die STADTGEMEINDE ENNS sucht ab September 2014 ein Unternehmen, welches den Transport vom und zum Kindergarten übernehmen kann.

Bisher erfolgte die Beförderung mit zwei Achtsitzer-Bussen. Dabei wurden in vier Touren (hin & retour) 140 km am Tag zurückgelegt. In der Früh werden die Kinder um ca. 7:00 Uhr abgeholt und zu Mittag um ca. 12:30 Uhr wieder nach Hause gebracht. Informationen erteilt Ihnen **Thomas Stadlbauer unter 07223 82181 165 oder t.stadlbauer@enns.ooe.gv.at**

STADT **enns**
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

38. Stadtcup im Asphaltstocksport erstmals in Gruppen geteilt

*Diese Form der Austragung wurde von allen Teilnehmern sehr begrüßt.
Bei schönem Wetter gab es in den einzelnen Gruppen Spannung bis zum Schluss.*

Die Siegerehrung führten Vzbgm. Klaus Kamptner, STR Klaus Hai-

ding, Sekt.- Leiter-Stellvertreter Franz Apollonio, Sektionsleiter Franz Uhl und

die Arbeitsbiene der Sektion Christine Schaurhofer durch.



1. Rang Gruppe A: Sparkasse Enns



1. Rang Gruppe B: Priv. Schützenverein



1. Rang Gruppe C: Westbahnstraßenbuam

80 Jahre Gablonzerhütte



In der Geschichte des Alpenvereins hatte die Errichtung von alpinen Stützpunkten einen sehr hohen Stellenwert. Auch die damalige Sektion Gablonz konnte ihre Hütte auf der Zwieselalm im weit entfernten Gosau am Dachstein im Jahre 1934 feierlich eröffnen.

Die OeAV Sektion Neugablonz-Enns lädt zum Hüttenjubiläum auf die Zwieselalm zu einem Aktivwochenende von Samstag, 6. bis Sonntag, 7. September.

Am Programm stehen Familien-Wandern im Almgebiet, Bergtouren und -wanderungen am Gosaukamm und auf der Zwieselalm, Klettergarten, Klettersteige und Alpinklettern sowie gemütliches Verweilen und Naturerleben auf der weitläufigen Hochfläche vor dem herrlichen Panorama des Gosaukammes und den Gletschergipfeln des Dachsteins. Die Anreise ist mit Bus ab Enns geplant, der Aufstieg zur Gablon-

zer Hütte erfolgt auf unschwierigen Alpenvereinswegen, wobei ein Gepäcktransport mit der hauseigenen Materialseilbahn möglich ist, oder ganz einfach mit der Gosaukambahn, wo Familien bei der Bergstation auch Leih-Kinderwagen erhalten können. Anmeldeschluss ist der 14. Juli.

Auskünfte bei:

Ing. Wolfgang Stross, 0650/4302421 oder wolfgang@stross.at sowie Karin Schnetzinger, 0680/2110299 oder karin.privat@aon.at
Weitere Informationen auch unter www.alpenverein.at/neugablonz-enns

Tommi Keshage ist dreifacher Europameister!



Tommi Keshage (3. von rechts) mit seinen erfolgreichen Kolleginnen und Kollegen.

130 TänzerInnen des Tanzwerks TS Hippmann Wels waren bei den Europameisterschaften 2014 im Musical- und Showtanz in Klagenfurt vertreten und konnten insgesamt 15-mal den Europameister-Titel, 5-mal den Vize-Europameister-Titel und 6-mal einen 3. Platz ertanzen.

Tommi konnte sich mit seinen TeamkollegInnen von „CompanyJ“ und vom „Juniorteam“ die Europameistertitel in den Kategorien HipHop sowie Open und Production Number in der Klasse Junioren I sichern.

Die Stadtgemeinde Enns gratuliert recht herzlich!

20 Jahre Donauradfähre

Am Donnerstag, den 19 Juni 2014, feierten Fährmänner, Tourismusobmänner und zahlreiche gut gelaunte Gäste der Radfähre Enns-Mauthausen-Mostviertel das 20-jährige Bestehen dieser wichtigen Verbindung am Donauradweg zwischen Passau und Wien.

Bei der Feier waren auch die Fährmänner der ersten Stunde anwesend: Willi Breitenfellner, Willi Hanl, Franz Seyr, Karl Haider, Gottfried Kneifel und Alois Lengauer sind von Anfang an dabei gewesen und haben sich vorbildlich für ihre Fähre engagiert. Heute befördert die Fähre in der Hauptsaison täglich bis zu 500 Radfahrer von Enns nach Mauthausen oder umgekehrt. Seit etlichen Jahren kann man mit der Fähre über eine zusätzliche Anlegestelle in Pyburg auch die Enns überqueren und direkt ins Mostviertel gelangen.



Minigolf-Hobby-Stadtmeisterschaft

Am Freitag, 15. August 2014

von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr

am Minigolfplatz Enns

Startgeld: € 12,00 pro Mannschaft

SPIELMODUS:

3er-Mannschaften bestehend aus HobbyspielerInnen aller Altersgruppen (keine Lizenz-Vereinsspieler). Die besten 10 Teams spielen bei Null beginnend eine Finalrunde.

Grillerei ab 11:30 Uhr

Siegerehrung um circa 15:30 Uhr

Anmeldungen bis spätestens
13.08.2014, 18:00 Uhr auf der
Ennsner Minigolfanlage, unter
0680/1267718 oder per E-Mail
unter minigolfenns@gmail.com

Der Askö Mgv Enns feiert seinen
40. Geburtstag und freut sich auf
Ihre Teilnahme!

Minigolf - ein Sport, der mehr
verdient als nur ein Lächeln!

FUN & ACTION am neuen BEACHVOLLEYBALLPLATZ



Beach-dig, Bump und Cobra Shot in Enns:

Lust auf Bewegung, Spiel und körperlichen Ausgleich? Sandfeeling, Spaß und frische Luft erwünscht? Dann ab zur neuen Freizeitanlage im Bereich des ehemaligen Hallenbades an der Westbahnstraße, den Volleyball nicht vergessen und schon kann „losgebaggert“ werden!

Die Stadtgemeinde Enns betreibt seit wenigen Wochen eine nach Empfehlungen des Österreichischen Volleyballverbandes errichtete, öffentlich zugängliche Beachvolleyball-Sportanlage. Die Anlage steht jederzeit zur

freien Verfügung. Bei geplanten Volleyballturnieren ersuchen wir um rechtzeitige Kontaktaufnahme unter office@enns.ooe.gv.at

Die Stadtgemeinde Enns wünscht viel Spaß und unfallfreie Spiele!



Aktuelles aus Ennsdorf

HSV L/ZV Sommerfest

Samstag, 26. Juli 2014
18.00 Uhr, Bootshaus Ennsdorf

Das Programm beinhaltet ein Feuerwerk, Fährtbetrieb, Musik und Tanz, den Fackellauf der Kinder, Fuchsbau, Weinbunker, Seidelbar, bengalische Beleuchtung und eine Tombola! Für das leibliche Wohl wird ebenfalls ausgiebig gesorgt (Grillspezialitäten, Kaffee, Kuchen usw.).

VVK: € 4,50. AK: € 5,50.
Jugend bis 14 Jahre frei.

Der HSV L/ZV freut sich auf zahlreiche Teilnahme am Sommerfest!

Grätzelfußballturnier

Samstag, 23. August 2014
10.00 Uhr, Fußballplatz bei der VS

Alljährliches Turnier um den Wanderpokal (gespendet von K+). Teilnahmeberechtigt ist jeder, der in Ennsdorf wohnt oder arbeitet. Die Mannschaften sollen aus Vereinen, Siedlungen oder Firmen zusammengestellt werden. Gespielt wird mit 6 Feldspielern + Tormann + Ersatzspieler. **Nennschluss** ist am **Mittwoch, den 20. August 2014**. Die Nengebühr beträgt € 25,-. Anmeldungen werden am Gemeindeamt Ennsdorf entgegengenommen.

KLEX - Sommerfest

Samstag, 23. August 2014
14.00 Uhr, Gewächshaus

Klex – das kunterbunte Sommerfest für die ganze Familie! Zahlreiche Kinder und Eltern können ein buntes Programm im Gewächshaus erleben. Der jährliche Kletterturm ist bei Klein und Groß genauso beliebt wie der berühmte Schaumteppich der FF Ennsdorf. Weiters warten wieder eine Hüpfburg, eine Bastelecke und eine Animation durch die Kinderfreunde auf euch! Zur Stärkung gibt es diverse Grillspezialitäten.

Ennsdorf - die westlichste Gemeinde Niederösterreichs

Geburtstage und Hochzeiten

80. Geburtstag

Helga Anna Maria Hofer
 Gerhard Mallinger
 Franz Weinberger-Prammer
 Aloisia Freinschlag
 Kurt Feigl
 Anna Köhler
 Michael Ohler
 Konrad Ledel
 Franz Wolfinger
 Christine Bindreiter
 Gertrude Dirnberger
 Josef Jezek

85. Geburtstag

Gertrud Strobl
 Maria Pellingner
 Maria Lauer
 Matthias Pellingner
 Theresia Geiblinger
 Gertrude Schaurhofer
 Elfriede Scheibmair

90. Geburtstag

Maria Stütz
 Christine Engelbrechtslehner

Hildegard Fürholzer

Josef Glatz

Rosa Neuhauser

Johanna Grasserbauer

Maria Geiblinger

91. Geburtstag

Maria Lehner

Maria Käferböck

Rosalia Grüll

92. Geburtstag

Rosa Rumpmayr

Rosa Steinbauer

93. Geburtstag

Theresia Schnellendorfer

Theresia Hofmann

Rosa Fraundorfer

94. Geburtstag

Maria Wehrl

Edeltraud Stefke

Anna Waldherr

95. Geburtstag

Hermine Gräsböck

97. Geburtstag

Dr. Waltraud Schmidl

100. Geburtstag

Auguste Knoll

Goldene Hochzeit

Helga u. Eduard Pils
 Karin u. Rudolf Deleja-Hotko
 Edeltraud u. Josef Peterseil
 Maria u. Johann Mitterer
 Gerda u. Wolfgang Gruber
 Monika u. Bruno Kralinger
 Gertrud u. Johann Kastenhofer
 Friederike u. Manfred Straßmayr
 Mag. Christine u. Ing. Dieter Jäkel
 Anna u. Viktor Heller

Diamantene Hochzeit

Rosa u. Johann Stadler
 Anna u. Josef Öhler

*Wir gratulieren
 herzlich!*

Juli bis August 2014



Ennser Ergebnisse der OÖ Verkehrserhebung 2012

Seit einigen Wochen liegen die Ergebnisse der OÖ Verkehrserhebung 2012 nun auch für Enns vor. Grund genug, einen kritischen Blick darauf zu werfen, was sich im letzten Jahrzehnt beim Thema Mobilität in unserer Stadt verändert hat.

Im Vergleich zur letzten Verkehrserhebung 2001 zeigt die aktuelle Befragung eine deutliche Zunahme der gesamten Mobilität. Die in Enns insgesamt zurückgelegten Wege sind um 33 % auf insgesamt 32.237 Wege pro Werktag gestiegen.

Autofahren liegt im Trend

65 % der Wege werden mit Kraftfahrzeugen zurückgelegt, was einer Steigerung von über 40 % gegenüber 2001 entspricht. Auch der Pkw-Besitz ist in etwa demselben Ausmaß gestiegen. Damit liegt Enns aber noch immer um 30 % unter dem Landes- und Bezirksdurchschnitt von 70 %.

Enns ist Spitze beim Radverkehrsanteil

Die anderen Mobilitätsformen können bei weitem nicht mithalten: 18 % der Wege wurden zu Fuß zurückgelegt, 7,7 % mit dem Fahrrad und nur 7,4 % mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Erfreulich

ist, dass die Wege mit dem Fahrrad entgegen dem Landes- und Bezirksstrend gegenüber 2001 deutlich gesteigert werden konnten. Enns liegt beim Radfahranteil nun vor allen anderen Gemeinden im Bezirk (Durchschnitt 4,4 %) und auch vor Linz.

Öffentliche Verkehrsmittel auf Talfahrt

Besorgniserregend ist die geringe und weiter sinkende Akzeptanz des öffentlichen Verkehrsangebotes. Trotz annehmbarer Westbahnverbindungen ist die Nutzung des öffentlichen Verkehrs erstmals deutlich unter den Bezirksdurchschnitt gesunken.

Umdenken und Handeln

Der ungebremste Boom des individuellen Autoverkehrs bringt nicht nur die scheinbar grenzenlose Freiheit für die Einzelnen, sondern auch zahlreiche Probleme für die Gemeinschaft. Gesundheit und Umwelt leiden be-

sonders darunter. Enns hat sich hohe Ziele im Klimaschutz und in der Mobilität gesetzt. Bei der Verfolgung dieser Ziele kann es nicht um die Abschaffung des Autoverkehrs an sich gehen – das steht nicht zur Diskussion. Ich erwarte mir für Enns aber einen zukunftsfähigen und umweltverträglichen Mix der unterschiedlichen Mobilitätsformen. Dazu gehört ein attraktives Angebot des öffentlichen Verkehrs genau so, wie die gesteigerte Lust zum Radfahren und Fußgehen oder der Einsatz von Elektrofahrzeugen als Zweitwagenalternative. Daran will ich weiter arbeiten. Ich hoffe, dass mich viele Ennserinnen und Ennser auf diesem Weg begleiten. Ihr



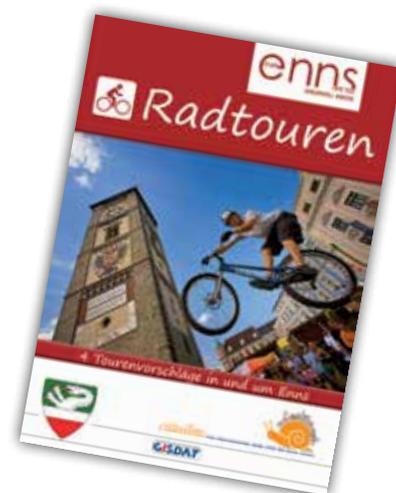
Mag. Wolfgang Heinisch
Mobilitäts- und Umweltstadtrat

Radrunden in & um Enns Die neue Radkarte ist da!

Wir haben für Sie vier Rundrouten durch Enns und Umgebung zusammengestellt. Abwechslungsreiche Landschaft und kulturelle Höhepunkte warten darauf, mit dem Fahrrad erkundet zu werden.

Die Routenvorschläge sind für Familien, HobbyradlerInnen und RennradfahrerInnen gleichermaßen geeignet. Auf eine extra Beschilderung in der Natur wurde bewusst verzichtet. Zur besseren Orientierung finden Sie bei jeder Routenbeschreibung

den GPS-Track zum Download mittels QR-Code. Weiters enthält die Karte für jede Tour Auskünfte zu Länge, Höhenmeter und Höhenprofil. Die neue Radkarte ist ab sofort in der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde Enns, in der Tourismusinformation im



Museum Lauriacum, den Ennser Gastronomiebetrieben und in den Innenstadtgeschäften gratis erhältlich.

INDIVIDUELL GEPLANT + PERFEKT REALISIERT



ZÄUNE, GELÄNDER & ÜBERDACHUNGEN

Maurhart u. Co. GmbH
4481 Asten / Linz
Tel. 0 72 24 / 66 109
www.maurhart.at



ANGEBOT ANGEBOT ANGE

steuer frei

Mewald
TORE+SERVICE

Garagentore • Hoftore
Aluzäune • Zauntore

20%
Mehrwertsteuer
sparen

Aluminiumzäune und
Zauntore in Handwerks-
qualität aus Österreich
- jetzt kurze Zeit
zum Aktionspreis -

Mewald GmbH Landstr. 2b 4470 Enns 0 664/ 83 11 472
www.mewald.at

• Industrietore • Automatiktüren • Schranken • Rampen • Service •



Der Mähroboter Robolino mäht nicht nur Ihren Rasen ganz automatisch und zuverlässig - er besticht zudem durch sein dynamisches Design und seinen leisen Betrieb für einen perfekt gepflegten Rasen. Für eine angenehme Wohlfühlatmosphäre im eigenen Garten.

Mehr Informationen zum AL-KO Robolino erhalten Sie bei

Wir mähen Ihren Rasen -

Sie genießen Ihre Freizeit!

LENZ Der
Handwerkermarkt

Landstraße 2c, 4470 Enns, Tel.: 07223 - 852 51 0
Fax: 07223 - 840 12, markt@lenz.at, www.lenz.at



Ausmusterung mit Großem Zapfenstreich am Hauptplatz

Am Freitag, 11. Juli 2014, 19:30 Uhr, findet am Hauptplatz Enns die Ausmusterung der Wachtmeister des Österreichischen Bundesheeres mit abschließendem Großem Zapfenstreich statt.

Der einzigartige und selten gespielte Große Zapfenstreich, welcher von der Militärmusik Salzburg dargeboten wird, garantiert mit der Ehrenformation, der Garde aus Wien, ein einmaliges Erlebnis.

Außerdem wird die Veranstaltung durch die Anwesenheit des Bundesministers für Landesverteidigung und Sport, Mag. Gerald Klug, ausgezeichnet.



Redaktion und Foto HUAK

Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich für Direktor HR Mag. Wolfgang Weingartner

*Direktor Mag. Wolfgang Weingartner ist seit 40 Jahren im Schuldienst tätig.
Von 1978 bis 1981 fungierte er zusätzlich als pädagogischer Administrator beim LSR für OÖ.*

Seit 1992 leitet er nun die HAK Traun mit hohem Einsatz und großem Verantwortungsbewusstsein.

Dank seines menschlichen und doch zielgerichteten Führungsstils gibt es an der Schule ein besonders gutes Arbeitsklima, das wiederum zum Unterrichtserfolg in den Klassen ganz wesentlich beiträgt.

Als ausgezeichnete(r) Lehrer, Leiter der Neulehrerseminare und darüber hinaus als Lehrbeauftragter für Rechnungswesen an der Uni Linz konnte er seine hohen fachlichen und pädagogischen Kenntnisse einbringen. Seit 2002 leitet Wolfgang Weingartner auch die Neulehrer-Ausbildung für kaufmännische Fächer an der Pädagogischen Hochschule OÖ.

In seiner Funktion als langjähriger Direktorensprecher setzt er sich immer wieder für nachhaltige Qualitätsinitiativen ein und ist ein unverzichtbarer Be-



standteil der Kommunikationsebene innerhalb des öst. Schulwesens.

Besonders hervorzuheben ist auch, dass er bereits dreimal die Agenden des Landesschulinspektors übernahm und die interimistische Führung dieses Amtes vorbildhaft gewährleistete.

Dir. HR Mag. Wolfgang Weingartner hat sich sowohl als Pädagoge und Schulleiter, als auch Direktorensprecher und Lehrbeauftragter große Verdienste erworben.

Die Stadtgemeinde Enns gratuliert herzlich!



Goldhaubengruppe Enns

Liebe Jubelpaare der
Pfarre Enns – St. Marien und der
Pfarre Enns – St. Laurenz

Die Festmesse findet am Sonntag, 7. September 2014, 10.00 Uhr, in der Stadtpfarrkirche Enns – St. Marien statt. Alle Jubelpaare mit dem Ehejubiläum 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 und mehr sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Aus Datenschutzgründen ist es leider nicht mehr möglich, alle Jubelpaare persönlich anzuschreiben. Wir bitten auch diese Information weiterzugeben.

Allen Jubelpaaren gratulieren wir recht herzlich!

Die Goldhaubenfrauen Enns

FEUERWEHR-NOTRUF: 122

FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS

Lorcher Straße 1d
A-4470 Enns,
ABI Franz Hava, Tel. 07223/82181-278
<http://www.enns.cc/ff>



Rot Kreuz Ortsstelle
Teichweg 15

STRASSEN FEST

Samstag
30.8.2014
Rotes Kreuz Enns

15.00 Uhr

Hüpfburg
Kaffee & Kuchen

Burgenländischer Winzer
Grillhendl
Hüttenbar
Livemusik "The Remembers"
Köstliches vom Grill

Eintritt frei bei jeder Witterung

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
ÖBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Urlaub in Österreich

Nicole Wolfschwenger
Reiseberaterin Asten
Tolle Österreich-Pakete warten auf Sie.
Ich berate Sie gerne!

Wildkogel Salzburg
3 Nächte/FAM.ZI im 3*Hotel, Halbpension, 4 Tage Nationalpark Card
p.P. ab € 149,- / Kinder bis 5,9 Jahre kostenlos
Reisetermine bis Oktober 2014

Natur & Romantik Ramsau
3 Nächte/DZ 4*Hotel, erweiterte Halbpension, inkl. Schladming-Dachstein Sommercard, 1x Kuschelfrühstück, 1x Picknick **p.P. € ab 169,-**
Reisetermine bis 12.10.2014

Thermen-Vergnügen Lutzmannsburg
3 Nächte/DZ, Thermenhotel, erweiterte Halbpension, erm. Thermeneintritt
p.P. € 237,- / Kinderpreis p. Paket bis 1,9 J. € 24,-
Reisetermine bis 14.12.2014

4481 Asten, Geranienstr. 6
Tel: 07224 - 65 44 40
WWW.WORLDOFTRAVEL.AT

REISEBÜRO



„Gemeinsam Sicher Feuerwehr“

Die Feuerwehr Enns betreibt seit 8 Jahren mit einem selbst zusammengestellten Programm für Kinder in Kindergärten und der Volksschule intensive Brandschutzerziehung.

Im vergangenen Jahr wurde das Programm im Zuge des Projektes „Gemeinsam Sicher Feuerwehr“ des OÖ Landesfeuerwehr-Verbandes überarbeitet und angepasst. Mit fertigen und kostenlosen Ausbildungsmaterialien werden die PädagogInnen in ihrer Bildungsarbeit bestmöglich durch

die Feuerwehr unterstützt. Durch professionelle Unterlagen für Feuerwehr, Lehrer und Erzieher kann durch gute Informationen ein gemeinsamer Wissensstand den Kindern sinnvoll übermittelt werden. Sicherheit muss für alle Altersgruppen ein wichtiges Thema sein. Mit einer grundlegenden, im

frühen Kindesalter beginnenden Erziehung und Information, die erhöhten Wert auf den Selbstschutz legt und das Sicherheitsbewusstsein über viele Jahre hinweg ständig trainiert, will die Feuerwehr einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der Sicherheit und des Zivilschutzes leisten.

Unser Programm

Gespräch mit den Erzieherinnen und Erziehern

Elternabend

Eine vorherige Absprache mit den Eltern räumt Misstrauen aus dem Weg. Außerdem hat die Feuerwehr, die den Eltern sachgerechte Informationen zum Thema „Umgang mit Feuer“ vermittelt, künftig einen Vertrauensvorsprung erreicht, und die Eltern werden dann auch in aller Regel ihr Einverständnis zur Brand- und Katastrophenschutzerziehung durch ErzieherInnen und Feuerwehr geben.

Power-Point-Präsentation und eine TFL-Übung zum Mitmachen

Besuch im Kindergarten und in der Schule

Themen: Was macht unsere Feuerwehr, Feuer und Rauch. Wie verhalte ich mich im Ernstfall? Einfache Übungen zur Vermeidung eines Brandes

werden vermittelt. Unter anderem wird mit den kleinen Teilnehmern das richtige Absetzen eines Notrufes vermittelt und auch geübt.

Besuch bei der Feuerwehr

Hier werden noch einmal die Punkte des ersten Vormittags kurz behandelt und Fragen der Kinder beantwortet. Die Kinder lernen, dass ein Feuerwehrmann unter schwerem Atemschutz kein Monster ist, vor dem sie sich im Realfall verstecken müssen und wie man sich in einem verrauchten Raum verhält.

Natürlich darf das tolle rote Auto mit den blauen Lichtern und der interessanten Beladung besichtigt werden. Die ersten Löschversuche dürfen unternommen werden. Den Kindern wird dabei gezeigt, wie sie im Falle eines Brandes mit der Drehleiter gerettet werden können, wenn ihre Treppe nicht mehr begehbar ist.

Das heurige Jahr haben wieder viele Einrichtungen genutzt, um den Kindern dieses Programm zu ermöglichen. Mit 5 Volksschulklassen und 3 Kindergartengruppen konnten wir an 16 Vormittagen sehr interessante und lehrreiche Stunden erleben. Auch die Krabbelstube hat sich zu einem Besuch angemeldet.

Uns als Feuerwehr fasziniert immer sehr, was in den Gedanken der Kinder vor sich geht, welches Wissen und welche Erfahrungen schon vorhanden sind und nach unseren gemeinsamen Stunden in den Köpfen hängen bleiben.

Darum macht unsere Arbeit in diesem Bereich sehr viel Spaß, auch weil wir wissen, dass durch Vorsichtigkeit und Wissen der Kinder viele Gefahrensituationen gar nicht erst entstehen und bei unvorhergesehenen Fällen die Kinder die richtigen Maßnahmen ergreifen können.

Wenn es gelingt, dieses Wissen in den Köpfen und Herzen der Kinder zu verankern, bestehen gute Chancen, dass sie sich später auch als Erwachsene im Gefahrenfall und bei der Verhütung von Bränden richtig verhalten. Die Feuerwehr hilft, vorbeugen musst du. Für die Kinder läuft es unter dem Motto: „Denn wer Bescheid weiß, spielt nicht mit dem Feuer“.

Brandschutzbewusstsein ist erlernbar und kann besonders für Kinder den Unterschied zwischen Leben und Tod bedeuten!

Wenn Sie an unserem Programm Interesse haben, bin ich gerne für Sie da. Kontaktperson für Aktivitäten der Brand- und Katastrophenschutzerziehung:

OBI Anita STUMMER, 0676/48 69 433, anita.stummer@ff-enns.at. Termine nach Vereinbarung



Gesundheits- & Umwelttag

2014
4102

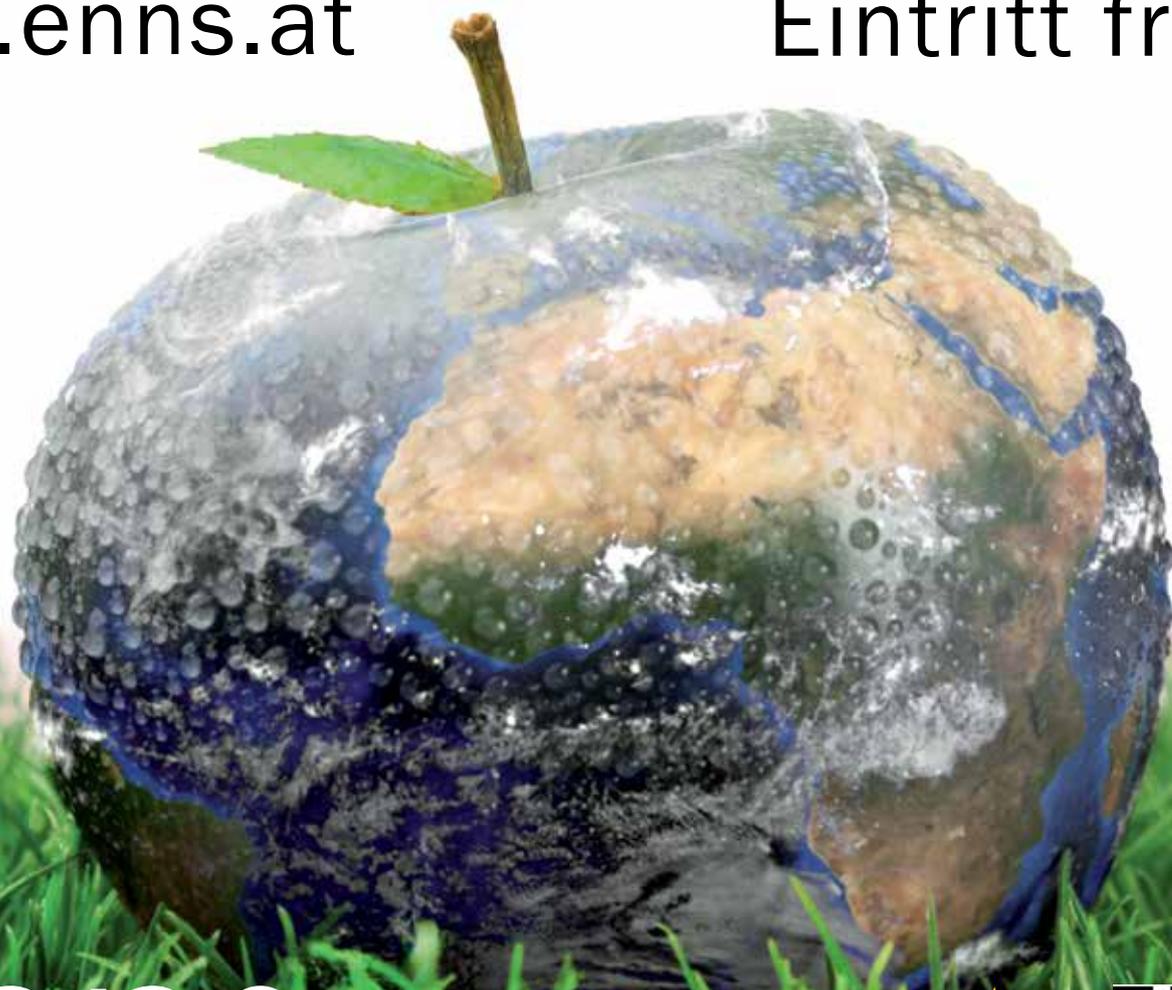
20. September 2014

9 - 13 Uhr

Stadthalle Enns

www.enns.at

Eintritt frei!



STADT **enns**
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

cittaslow rete internazionale delle città del buon vivere

